

# Veranstaltungen zu Schatten der Reformation und Dialog



## Schatten der Reformation - Kunstinstallation und Stationen-Weg

**Führungen jeweils am Samstag um 12.00 Uhr**

### Kirche St. Peter

Die Kunstinstallation will die Besucher des St. Peter anregen, über die Religion nachzudenken. 14 Stationen im Chorgestühl mit Gedanken und Fragen laden zusätzlich ein, für einen Moment im Kirchenraum und bei den Gedanken und Fragen und damit bei sich zu verweilen. Zudem wollen die Kunstinstallation und der Stationen-Weg zum Dialog über die Zukunft der Religion führen.

**Führungen:** Jeweils Samstag, 12.00 – 12.30 Uhr, anschliessend Apéro an der DialogBar mit der Möglichkeit zum Gespräch mit Vorstandsmitgliedern des Vereins „Schatten der Reformation“ und der Künstlerin Vanessa Billy.

- Samstag, 29. September mit Maja Ingold
- Samstag, 20. Oktober mit Jean-Pierre Hoby
- Samstag, 03. November mit Maja Ingold,
- Samstag, 10. November mit Vanessa Billy
- Samstag, 24. November mit Vanessa Billy
- Samstag, 01. Dezember mit Jean-Pierre Hoby

Öffnungszeiten wochentags, 08.00 – 18.00 Uhr (bei Konzerten früher geschlossen)

### Veranstaltung des Verein St. Peter

**Führung durch die Ausstellung „Schatten der Reformation“ im Stadthaus.**

**Mittwoch, 24. Oktober 2018 1. Gruppe 17.00 Uhr / 2. Gruppe 18.00 Uhr**

Mit Peter Niederhäuser

Neben vielen Errungenschaften der Reformation finden sich durchaus auch Schattenseiten. Genau für diese interessiert sich die Ausstellung im Stadthaus.

Im Zentrum der Ausstellung befinden sich Personen wie eine Klosterfrau, ein Bauer, ein Glaubensflüchtling oder ein Bilderstürmer, deren unterschiedliche Erfahrungen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Ereignissen einladen. Ihnen stehen Personen aus der Gegenwart gegenüber, die ihrerseits einen eigenen Blick auf das historische Erbe und die Situation heute werfen.

Eine Porträtwand stellt wenig bekannte Personen aus der Reformationszeit vor, welche als Gelehrte, Täufer, Hexen, Juden oder Altgläubige den kirchlich-gesellschaftlichen Wandel mit eher gemischten Gefühlen erlebt haben dürften. Eine dritte Annäherung widmet sich dem Schicksal von Klöstern, Nonnen und Mönchen sowie den enttäuschten Hoffnungen von Bauern.

Licht und Schatten stehen nebeneinander und laden zu einer differenzierten Beschäftigung mit der Reformation und ihren Auswirkungen ein. Anmeldung bis 14. Oktober an: Ueli Greminger, St.-Peter-Hofstatt 2, 8001 Zürich / [ueli.greminger@zh.ref.ch](mailto:ueli.greminger@zh.ref.ch) (mit der Angabe der Gruppe)

## **Schatten der Reformation - vergessen, verdrängt, verraten**

### **SeniorInnennachmittag 65 +**

**St. Peter und Fraumünster**

**Lavatersaal, St. Peterhofstatt 6**

**Donnerstag, 25. Oktober 2018, 14.30 Uhr**

Wie es zum Projekt kam und was daraus wurde. Ein Bericht und Gespräch mit Pfr. Ueli Greminger. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 14.30 Uhr

## **100 Jahre Frauenordination - Macht Gott einen Unterschied?**

### **Die Rollen von Mann und Frau in den Religionsgemeinschaften**

**Kirche St. Peter, Zürich**

**Samstag, 27. Oktober 2018, 14:00-18:00 Uhr**

Am 27. Oktober 1918 wurden in der Kirche St. Peter die ersten beiden Frauen der Zürcher Volkskirche ordiniert: Rosa Gutknecht und Elise Pfister. Hundert Jahre später steht nicht nur die Gleichstellung von Frau und Mann in der Zürcher Gesellschaft an einem anderen Ort, auch die Religionslandschaft hat sich grundlegend verändert.

Am Ort des epochemachenden Geschehens treffen sich Religionsgemeinschaften, die im Kanton Zürich mittlerweile heimisch sind, diskutieren die Rollenverteilung zwischen Frau und Mann in ihren Gemeinschaften und loten das Potential für Veränderungen aus.

#### **Mitwirkende:**

Regierungsrätin Jacqueline Fehr: Input zur Diskussion aus staatlicher Perspektive

Kirchenrätin Pfrn. Dr. Esther Straub: Gesamtmoderation

Prof. Dr. Angela Berlis: Referat zur Geschichte der Frauenordination

**Podium** unter der Leitung von Judith Wipfler mit den Präsidien von vier Religionsgemeinschaften:

Pfr. Michel Müller (Reformierte Landeskirche)

Franziska Driessen (Katholische Körperschaft)

Sheila Kertesz (Israelitische Cultusgemeinde)

Dr. Mahmoud El Guindi (Vereinigung Muslimischer Gemeinschaften)

Einwürfe, kritische Beobachtungen und Anliegen von:

Pfrn. Dr. Tania Oldenhage

Jasmina El Sonbati

Leonie Braunschweig

Musik: Rumpel & Racine (Jojo Kunz und Marianne Racine)

Anschliessend: Apéro riche im Lavaterhaus

## **Schatten der Reformation - Konzert mit Orgel von A bis Z: XY wie XY ungelöst**

### **Kirche St. Peter**

**Samstag, 3. November 2018, 18.00 Uhr**

Einzelschicksale aus der Reformationszeit im Wechsel mit Musik im Grenzbereich von Jazz und Klassik. Pfr. Ueli Greminger, Lesung, Valentin Baumgartner, Gitarre, Jonas Künzli, Bass, Margrit Fluor, Orgel.

## **Podiumsgespräch zum Religionsfrieden**

### **Kirche St. Peter**

**Dienstag, 6. November 2018, 19.00 Uhr**

Einleitung: Pfr. Ueli Greminger

Gäste:

Prof. Christina Aus der Au, Geschäftsführerin des Zentrums für Kirchenentwicklung der Universität Zürich

Regierungsrat Mario Fehr

Dr. habil. Martin Grichting, Generalvikar des Bistums Chur

Leitung und Moderation:

Dr. habil. Béatrice Acklin Zimmermann, Paulus Akademie

Nachwort: Maja Ingold, Präsidentin Verein „Schatten der Reformation“

## **Schatten der Reformation: „Täufer in Zürich“ eine Veranstaltung des Vereins St. Peter**

**Mittwoch, 21. November 2018, 18.15 Uhr**

Im Lavaterhaus, St.-Peter-Hofstatt 6

### **DIE MÄRTYRERTRILOGIE**

Ein Film von Sabine Bally (25'30 Min. / CH / 2018)

Einführung – Film – Gespräch - Apéro